

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderats

am Montag, 16. Dezember 2019 im Sitzungssaal des Marktes Colmberg

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Anzahl Mitglieder: 15
Anzahl Teilnehmer: 12

Anwesende Mitglieder

Bemerkung

1. Bürgermeister Wilhelm Kieslinger
2. Bürgermeisterin Dr. Gabriele Kluxen
Marktgemeinderat Hans Fetz
Marktgemeinderat Thomas Hanek
Marktgemeinderat Bernhard Heubeck
Marktgemeinderat Reinhold Meyer
Marktgemeinderat Georg Rühl
Marktgemeinderat Christian Unbehauen
Marktgemeinderat Gerhard Wachmeier
Marktgemeinderat Jörg Walther
Marktgemeinderat Jochen Westernacher
Marktgemeinderat Hans Wittmann

Abwesende Mitglieder

Bemerkung

3. Bürgermeister Helmut Menzel
Marktgemeinderätin Nicole Dietrich
Marktgemeinderat Erhard Käser
-

Weitere Teilnehmer: Herr Biernoth (FLZ)
Andreas Funk



Bürgermeister Kieslinger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gremiums, den Vertreter der Presse sowie den Protokollführer. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Marktgemeinderats rechtzeitig und schriftlich unter Angabe der Tagesordnung eingeladen wurden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlage-Nr.
1.	Genehmigung der Niederschrift vom 25.11.2019	
2.	Ausbau und Sanierung Wirtschaftsweg Oberfelden - Binzwangen, Planungsvorstellung	GR-127/2019
3.	Wohnmobilstellplatz und Festplatz, Planungsvorstellung	GR-128/2019
4.	Gemeinschaftszentrum Frankenhöhe, Erneuerung Kanalhausanschluss	GR-129/2019
5.	Kommunale Verkehrsüberwachung, Auflösung der Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Buch am Wald	GR-130/2019
6.	Widmung von Verkehrsanlagen im Baugebiet Kornfeld I	GR-131/2019
7.	Gewässerzweckverband Frankenhöhe, Maßnahmen für Bauprogramm 2020	GR-132/2019
8.	Mitteilungen und Anfragen	

Nr. Tagesordnungspunkt
Vorlage-Nr.

1. Genehmigung der Niederschrift vom 25.11.2019

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderats vom 25.11.2019 wurde mit den Sitzungsunterlagen versendet. Einwende werden keine erhoben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.11.2019.

Abstimmungsergebnis:

Für den Beschluss: 12	Gegen den Beschluss: 0	Befangenheit: 0
------------------------------	-------------------------------	------------------------



Nr. Tagesordnungspunkt

Vorlage-Nr.

2. Ausbau und Sanierung Wirtschaftsweg Oberfelden - Binzwangen, Planungsvorstellung

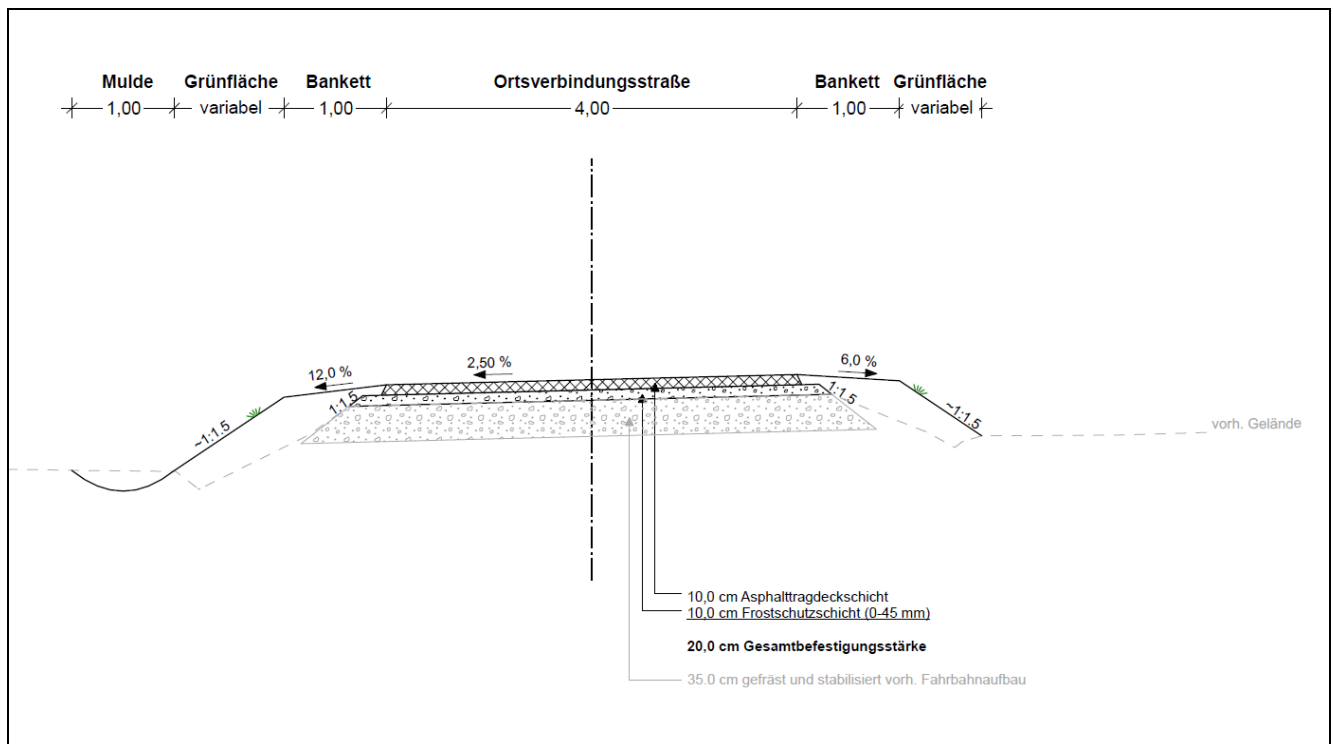
GR-127/2019

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 16.09.2019 wurde beschlossen, den Ausbau und die Sanierung des Wirtschaftsweges von Oberfelden nach Binzwangen im Jahr 2020 durchzuführen. Voraussetzung ist, dass die Gemeinde hierfür eine Förderung über das Amt für ländliche Entwicklung erhält.

Bürgermeister Kieslinger erläutert den Gemeinderatsmitgliedern die Planungsunterlagen für den Ausbau des Wirtschaftsweges mit einer Gesamtlänge von ca. 1.500 m. Entsprechend dem nachfolgenden Regelquerschnitt ist folgender Straßenaufbau vorgesehen:

Unterbau aus stabilisiertem Fräsgut mit	ca. 35 cm
Frostschuttschicht mit	ca. 10 cm
Asphalttragdeckschicht mit	ca. 10 cm
Gesamtaufbau	ca. 55 cm



Für den Wirtschaftsweg sind eine Breite von 4,00 Meter und ein beidseitiges Bankett von je einem Meter vorgesehen. Die Entwässerung erfolgt über einen Graben mit ca. einem Meter Breite.

Insgesamt ist mit Baukosten in Höhe von 390.000 € zu rechnen. Hinzu kommen noch die Ausgaben für die Ingenieurleistungen und sonstige Nebenkosten.



In der anschließenden Diskussion erkundigt sich Marktgemeinderat Heubeck, ob der Ausbau des Weges auf einer Breite von 4,00 Meter notwendig sei. Mit den Banketten würde der Wirtschaftsweg eine Gesamtbreite von 6,00 Meter aufweisen. Dazu führt Bürgermeister Kieslinger aus, dass die Wegbreite vom Ingenieurbüro Heller geplant wurde. Allerdings sollen die Kernwege nach den Vorgaben des Amtes für ländliche Entwicklung nur auf einer Breite von 3,50 Meter mit zusätzlichen Ausweichstellen ausgeführt werden. Insoweit müsse die Verwaltung noch einmal die Wegbreite und deren Zuwendungsfähigkeit mit dem Amt für ländliche Entwicklung abklären.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt grundsätzlich die vorgestellte Planung für den Ausbau und die Sanierung des Wirtschaftsweges von Oberfelden nach Binzwangen. Mit dem Amt für ländliche Entwicklung sind die Breite des Wirtschaftsweges und deren Zuwendungsfähigkeit abschließend zu klären. Dabei soll eine Wegbreite von 3,50 Meter angestrebt werden.

Abstimmungsergebnis:

Für den Beschluss: 11	Gegen den Beschluss: 1	Befangenheit: 0
------------------------------	-------------------------------	------------------------



Nr. Tagesordnungspunkt

Vorlage-Nr.

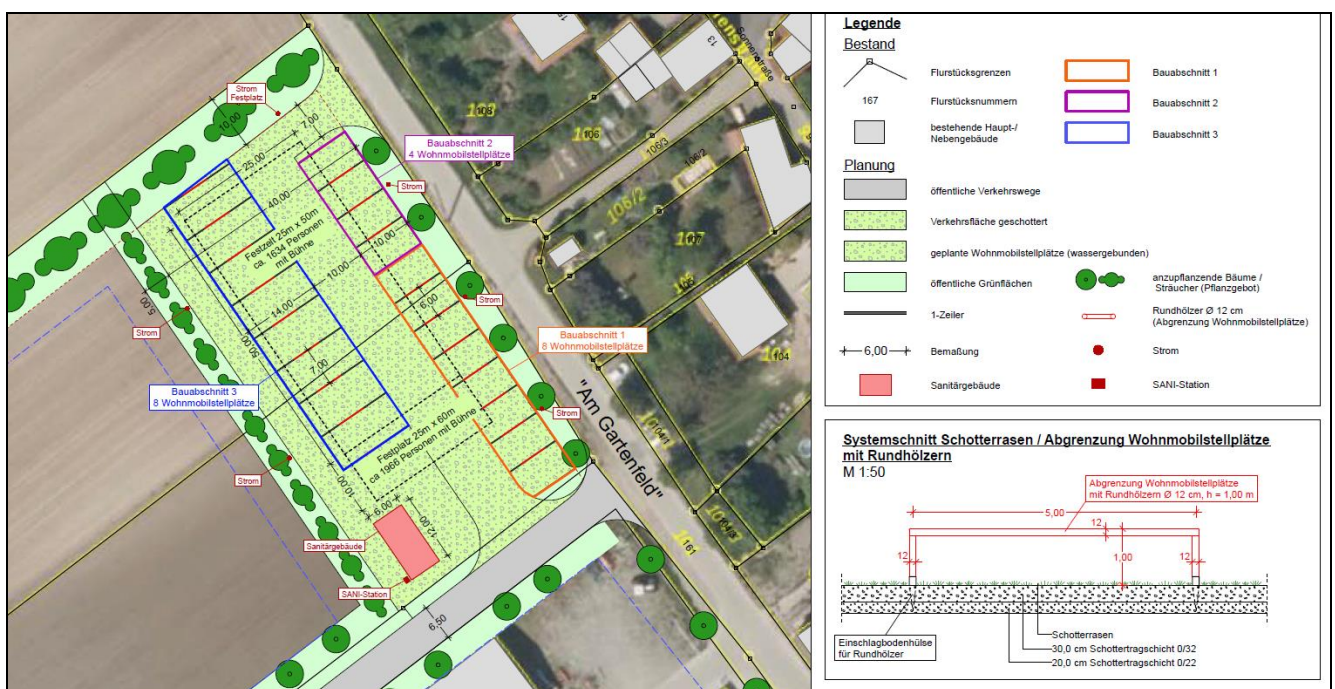
3. Wohnmobilstellplatz und Festplatz, Planungsvorstellung

GR-128/2019

Sachverhalt:

Im Jahr 2020 soll der Bau eines kombinierten Wohnmobilstell- und Festplatzes weitergeführt werden. Bisher wurde lediglich der Oberboden des Geländes abgetragen und im Bereich des Gewerbegebietes wieder eingebaut. Im kommenden Haushaltsjahr soll der Platz mit einer Schottertragsschicht mit Material aus der Dorferneuerung Oberfelden befestigt und die Wohnmobilstellplätze mit Rundhölzern unterteilt werden. In einem ersten Schritt sind acht Wohnmobilstellplätze mit den entsprechenden Ver- und Entsorgungseinrichtungen vorgesehen. Der Platz soll so gestaltet werden, dass die Wohnmobilstellplätze erweitert werden können, wenn eine entsprechende Nachfrage vorhanden ist. Abschließend ist eine Eingrünung des gesamten Platzes vorgesehen.

Nachfolgend erläutert Bürgermeister Kieslinger die folgende Planung des Ingenieurbüros:



In einem ersten Bauabschnitt werden 8 Wohnmobilstellplätze mit einer Länge von 10,00 Meter und einer Breite von 6,00 Meter in Schotterrasenbauweise hergestellt. Die Stellplätze werden durch Rundhölzer abgegrenzt, die mit Hilfe von Bodenhülsen jederzeit entfernt werden können. Dadurch kann der Platz flexibel z. B. für die Kirchweih oder mit einem großen Festzelt genutzt werden. Der Wohnmobilstellplatz kann zu einem späteren Zeitpunkt um weitere vier bzw. acht Stellplätze und einem Sanitärgebäude erweitert werden. Die Automaten für die Ver- und Entsorgung der Wohnmobile werden so platziert, dass ein Festbetrieb jederzeit problemlos möglich ist.



Für den Wohnmobilstellplatz wurde folgende Kostenberechnung erstellt:

Pos.	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
1	Baustelleneinrichtung	1,00	pschl.	10.000,00 €	10.000,00 €
2	Oberboden abtragen und andecken	ca. 900,00	m ²	15,00 €	13.500,00 €
3	Boden lösen und beseitigen	ca. 150,00	m ³	28,00 €	4.200,00 €
4	Schottertragschicht 40 cm	ca. 900,00	m ²	20,00 €	18.000,00 €
5	Schotterrasen	ca. 900,00	m ²	5,00 €	4.500,00 €
6	Stellplätze abgrenzen	ca. 52,00	m	60,00 €	3.120,00 €
7	Anschlüsse Strom, Wasser und Abwasser	1,00	St	20.000,00 €	20.000,00 €
8	Rundholzabgrenzungen	6,00	St	100,00 €	600,00 €
Gesamtsumme, netto					73.920,00 €
zzgl. 19% MwSt.					14.044,80 €
Zwischensumme					87.964,80 €
zzgl. Baunebenkosten und Rundung					2.035,20 €
zu erwartende Gesamtkosten					90.000,00 €

In der Position 7 – Anschlüsse Strom, Wasser und Abwasser sind neben der Verlegung der Leitungen auch die Kosten für zwei Stromsäulen mit vier Anschlussmöglichkeiten und eine zentrale Ver- und Entsorgungsstation enthalten.

In der anschließenden Diskussion erkundigt sich Marktgemeinderat Wittmann, wie die Investitionskosten langfristig finanziert werden bzw. mit welchen Einnahmen durch den Betrieb des Platzes gerechnet werden kann. Dazu stellt die Verwaltung fest, dass für Wohnmobilstellplätze in Schotterbauweise ohne Sanitärgebäude in der Regel keine Übernachtungsgebühr verlangt wird. Für die Ver- und Entsorgung der Wohnmobile mit Strom, Wasser und Abwasser werden Unkostenbeiträge verlangt. Diese Gebühren werden über den Münzeinwurf an den Automaten abgerechnet.

Weiter spricht sich der Gemeinderat dafür aus, den Wohnmobilstellplatz von Wolframs-Eschenbach anzuschauen, da dieser nach Meinung der Nutzer sehr gelungen ist. Als mögliche Termine werden der 25.01.2019 oder der 11.01.2019 (Ausweichtermin) festgelegt.

Beschluss:

Kein Beschluss erforderlich



Nr. Tagesordnungspunkt

Vorlage-Nr.

4. Gemeinschaftszentrum Frankenhöhe, Erneuerung Kanal- hausanschluss GR-129/2019

Sachverhalt:

Der Kanalhausanschluss des Gemeinschaftszentrums Frankenhöhe wurde mit der Kamera befahren. Dabei stellte sich heraus, dass die Leitung im Verlauf des privaten Grundstückes Fl. Nr. 51, Gemarkung Colmberg zusammengebrochen ist. Aufgrund der Schäden ist eine Sanierung mit Inlinern nicht mehr möglich. Es ist vorgesehen, den Kanalhausanschluss in offener Bauweise durch das gemeindliche Grundstück Fl. Nr. 60, Gemarkung Colmberg neu zu verlegen und an die Hauptleitung in der Staatsstraße 2250 anzuschließen. Damit kann die alte Leitung auf Privatgrund stillgelegt werden.

Mit der Verlegung der Leitung sollte die Fa. Potsch aus Burgbernheim beauftragt werden. Aufgrund der schwierigen Gegebenheiten (Hanglage, Mauerdurchbruch) sind die Leistungen nicht kalkulierbar. Die Beauftragung und Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand, wobei der gemeindliche Bauhof an den Arbeiten beteiligt werden kann.

Die Abwasserleitung vom Kontrollschacht auf dem Grundstück des Gemeinschaftszentrums bis in das Gebäude soll dagegen im Wege der Inlinersanierung erneuert werden. Hierfür wird die Verwaltung ein entsprechendes Angebot einholen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Fa. Potsch, Burgbernheim mit der Neuverlegung des Kanalhausanschlusses für das Gemeinschaftszentrum zu beauftragen. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Abstimmungsergebnis:

Für den Beschluss: 12	Gegen den Beschluss: 0	Befangenheit: 0
------------------------------	-------------------------------	------------------------



Nr. Tagesordnungspunkt	Vorlage-Nr.
5. Kommunale Verkehrsüberwachung, Auflösung der Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Buch am Wald	GR-130/2019

Sachverhalt:

Die Gemeinde Buch am Wald hat die Zusammenarbeit mit der Fa. gGKVS - gemeinnützige Gesellschaft für Kriminalprävention und Verkehrssicherheit mbH zur Überwachung des fließenden Verkehrs beendet. Bis zum 30.11.2019 sind sämtliche schwebenden Fälle aus dem Gemeindegebiet Buch am Wald abgewickelt worden. Damit kann die hierfür abgeschlossene Zweckvereinbarung zwischen dem Markt Colmberg und der Verwaltungsgemeinschaft Schillingsfürst zur Übernahme der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung einschließlich der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten auf dem Gebiet der Gemeinde Buch am Wald aufgehoben werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Auflösung der Zweckvereinbarung zwischen dem Markt Colmberg und der Verwaltungsgemeinschaft Schillingsfürst zur Übernahme der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung einschließlich der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Für den Beschluss: 12	Gegen den Beschluss: 0	Befangenheit: 0
------------------------------	-------------------------------	------------------------

Nr. Tagesordnungspunkt	Vorlage-Nr.
6. Widmung von Verkehrsanlagen im Baugebiet Kornfeld I	GR-131/2019

Sachverhalt:

Die Verkehrsanlagen im Baugebiet Kornfeld I müssen noch gewidmet und für den Straßenverkehr freigegeben werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, folgende Straßen bzw. Straßenteile sowie Geh- und Radwege auf dem Gebiet des Marktes Colmberg zu widmen und für den öffentlichen Verkehr freizugeben:



1. Straße „Im Kornfeld“ (Teilstück)

Straßenklasse: Ortsstraße
Fl. Nr.: 182, Gemarkung Colmberg
Anfang: Fl. Nr. 260, Gemarkung Colmberg, ST 2245 - Kreisverkehr
Ende: Fl. Nr. 182/6 und 182/25, Gemarkung Colmberg
Länge: 110 Meter
Straßenbaulastträger: Markt Colmberg
Straßenbaubehörde: Markt Colmberg
Beschränkung: keine

2. Kornblumenweg (Teilstück)

Straßenklasse: Ortsstraße
Fl. Nr.: 182/1, Gemarkung Colmberg
Anfang: Fl. Nr. 182/8 und 182/37, Gemarkung Colmberg
Ende: Fl. Nr. 182/18 und 182/2, Gemarkung Colmberg
Länge: 180 Meter
Straßenbaulastträger: Markt Colmberg
Straßenbaubehörde: Markt Colmberg
Beschränkung: keine

3. Mohnblumenweg

Straßenklasse: Ortsstraße
Fl. Nr.: 182/2, Gemarkung Colmberg
Anfang: Fl. Nr. 182/26 und 182/25, Gemarkung Colmberg
Ende: Fl. Nr. 182/32 und 182/20, Gemarkung Colmberg
Länge: 165 Meter
Straßenbaulastträger: Markt Colmberg
Straßenbaubehörde: Markt Colmberg
Beschränkung: keine

4. Fußweg vom Kornblumenweg zum Wirtschaftsweg

Straßenklasse: beschränkt öffentlicher Weg
Fl. Nr.: 182/13, Gemarkung Colmberg
Anfang: Fl. Nr. 182/1 Ortsstraße „Kornblumenweg“ bei Fl. Nr. 182/12 und 182/14, Gemarkung Colmberg
Ende: Fl. Nr. 180 und 179, Gemarkung Colmberg
Länge: 60 Meter
Straßenbaulastträger: Markt Colmberg
Straßenbaubehörde: Markt Colmberg
Beschränkung: Benutzung nur durch Fußgänger, Radfahrer

Abstimmungsergebnis:

Für den Beschluss: 12	Gegen den Beschluss: 0	Befangenheit: 0
------------------------------	-------------------------------	------------------------



Nr. Tagesordnungspunkt	Vorlage-Nr.
7. Gewässerzweckverband Frankenhöhe, Maßnahmen für Bauprogramm 2020	GR-132/2019

Sachverhalt:

Die Geschäftsstelle des Gewässerzweckverbandes Frankenhöhe in Lehrberg teilt am 25.11.2019 mit, dass für das Jahr 2020 ein neues Bauprogramm geplant ist. In dem Schreiben werden die Verbandsgemeinden aufgefordert, bis 31.01.2020 die anstehenden Unterhaltsmaßnahmen an Gewässern zu melden.

Die zuständigen Gemeinderäte wurden bereits gebeten, die Planunterlagen im Rathaus abzuholen und die notwendigen Unterhaltsmaßnahmen an den Gewässern und Hecken auf den Plänen einzutragen. Bisher fehlen noch die Pläne für die Ortsteile Poppenbach, Colmberg und Häslabronn. Diese sollten bis zum Jahresende 2019 im Rathaus Colmberg abgegeben werden.

Beschluss:

Kein Beschluss erforderlich

Nr. Tagesordnungspunkt	Vorlage-Nr.
8. Mitteilungen und Anfragen	

Sachverhalt:

Es wird noch ein Name für die Stichstraße im Gewerbegebiet Gartenfeld gesucht. Vorschläge können bis zur nächsten Sitzung abgegeben werden. Bürgermeister Kieslinger schlägt als Name „Am Festplatz“ vor.

Beschluss:

Kein Beschluss erforderlich